

BERNHARD WOLF | Lecture:
Donnerstag, 23. Juni 2016 | 13:00 Uhr | Atelier, 4. Stock |
MAMA IKEA NATO – Visuelle Strategien im öffentlichen Raum

MAMA IKEA NATO – Visuelle Strategien im öffentlichen Raum

Bernhard Wolf bearbeitet mit einfachen Wort/Bild-Kombinationen zumeist großflächige Fassaden im Stadtraum und fügt in den allgegenwärtigen Strom von Kommunikation eigene Zeichen und Irritationen ein. „Anders als Werbung gehen Wolfs Wandplakate nicht auf Kundenfang und anders als die Street-Art geht es nicht um soziale Codes, politische Botschaften, Coolness oder Rowdytum. Die gekonnte Melange aus Reduktion und Pop ist nicht eindeutig definiert.“ (Dirck Möllmann, Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark). Erörtert und illustriert mit Projektbeispielen aus Graz, Kiew, Moskau und London werden Fragen wie: Wer eignet sich den Stadtraum an? Nach welchen Regeln geschieht dies? Was sind dabei die Potentiale von Kunst und Design?

Bernhard Wolf

Geb. 1965 in Klagenfurt, lebt und arbeitet in Graz, meist im Studio am Griesplatz 8. Der bildende Künstler mit Schwerpunkt auf visueller Kommunikation und öffentlichen Raum studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz und an der Freien Akademie in Moskau. Seit 1992: Ausstellungen und Publikationen; 2007-2010: Leitung des Forum Stadtpark Graz mit Carola Peschl; Lectures u.a. an der Rodtschenko Kunsthochschule Moskau, Österreichisches Kulturforum London, Mystetzkyi Arsenal Kiew, State Center for Contemporary Art/ Nischni Nowgorod, Kunsthaus Graz

Aktuell: Projekt SIRKA/STAR, Kiew 2015; Projekt DIAMOND DOGS, London 2016; 1. Preis Kunst und Bau, Neue Zahnklinik am LKH Graz, 2016; Publikation „works/Werke.2013-2016“, Forum Stadtpark Verlag Graz

www.bwolf.at